

Klimaandacht

zum Weltklimastreik am 25. März 2022

11.55 Uhr: GLOCKENGELÄUT

BEGRÜSSUNG (Person 1)

Wir sind hier versammelt
im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

(Amen.)

Der Vater, der uns geschaffen hat, halte uns.

Der Sohn, der uns gerettet hat, leite uns.

Der Geist, der uns heiligt, verbinde uns.

(Person 2)

Herzlich willkommen!

Fünf vor zwölf

rufen uns die Glocken zusammen –
ein Signal, dass die Zeit drängt.

Erneut gehen heute weltweit viele tausend junge und ältere
Menschen auf die Straßen.

Sie fordern ein Umdenken und konsequentes Handeln
angesichts der Klimakatastrophe,
auf die wir uns als globale Gesellschaft zubewegen
und die bereits spürbar begonnen hat.

Wir sehen auch uns in der Verantwortung.
Indem wir hier beten, singen



und auf Gottes Wort hören,
bringen wir unsere Hoffnung zum Ausdruck,
dass Gott diese Welt, unseren Geist
und unsere Haltung verwandeln kann.

(Person 3)

Gemeinsam wenden wir uns an ihn,
unseren Schöpfer und Erlöser,
danken ihm für seine großartige Liebe,
die er uns auch in der Schöpfung zeigt,
und bitten ihn um seinen Heiligen Geist
für alle, die heute demonstrieren,
für alle, die Verantwortung tragen
in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
für alle, die dem Klimaschutz skeptisch gegenüberstehen,
und für uns alle, die wir noch zu träge sind,
um wirklich ernst zu machen mit der Wertschätzung und der
Feinfühligkeit, die Gottes Schöpfung
in unserem alltäglichen Handeln verdient.

Musik: „Laudate omnes gentes“

GEMEINSAMES GEBET: (Person 1) EG 825

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

GEISTLICHER IMPULS (Person 1)

Lied

BEKENNTNIS

L Mit der gesamten Kirche **(Person 1)**
A BEKENNEN WIR,
DASS WIR GESCHAFFEN SIND ZUM BILD GOTTES,
BEFREIT ZU FREUNDINNEN UND FREUNDEN CHRISTI
UND ERMÄCHTIGT DURCH SEINEN GEIST.

L Mit Menschen weltweit **(Person 2)**
A TRETEN WIR EIN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT,
ERMÄCHTIGT DURCH GOTTES GÜTE,
DIE AUS GNADE IN UNS WIRKT
UND STÄRKER IST ALS ALLES BÖSE.

L Mit der ganzen Schöpfung **(Person 3)**
A FEIERN WIR DAS WUNDER

UND GEHEIMNIS DES LEBENS,
DAS SICH STETIG ENTFALTET
UNTER UNS UND IN DER WELT,
WIE GOTT ES VON JEHER GEWOLLT HAT.

FÜRBITTEN

Person 1:

Schöpfergott, Du hast deinen Regenbogen in die Wolken gestellt als Zeichen, dass das Leben auf diesem wunderschönen blauen Planeten Bestand haben wird; als Zeichen, dass Du dich mit uns verbindest und mit unseren Nachkommen und allen Mitgeschöpfen.

Person 2:

Durch unsere Übernutzung werden die Lebensgrundlagen knapp und unfruchtbar, das Land, das Wasser, die Luft. Gib uns einen klaren Verstand, dass wir die Folgen unseres Tuns sehen, dass wir Vorsorge tragen für die Zukunft und keine Lebenschancen verbauen.

Person 3:

Erinnere uns, dass wir die Erde nur von Dir geliehen haben und sie unseren Kindern weitergeben werden, damit auch sie ein Leben in Fülle der Schöpfungsgemeinschaft leben können. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, durch dessen Kreuz du uns und die Welt mit dir versöhnst.

Gemeinsam beten wir:

VATERUNSER

Musik: „Meine Hoffnung und meine Freude“

ABSCHLUSSVOTUM:

- L Die Erde gehört uns nicht, **(Person 1)**
A WIR GEHÖREN ZU IHR.
L Alles ist miteinander verbunden **(Person 2)**
A UND SOLL IN FREUNDSCHAFT MITEINANDER LEBEN.
L Wir weben nicht selbst das Netz des Lebens, **(Person 3)**
A WIR SIND NUR EIN FADEN DARIN.
L Wir danken für das Geschenk der Schöpfung. **(Person 1)**
A ALLES IST IN CHRISTUS VEREINT.

SEGEN: (Person 1)

Geht hinaus in die Welt und in eure Verantwortung
mit dem Segen des dreieinigen Gottes.

Geht mit dem Segen des Schöpfers dieser Welt,
der Versöhnung schafft zwischen Gott und Mensch,
Himmel und Erde.

Geht mit dem Segen unseres Herrn, des Friede-Fürsten,
der uns Menschen Bruder wurde
und Erlöser aus Unfrieden und Ungerechtigkeit.

Geht mit dem Segen des Heiligen Geistes,
der uns auf den Weg Jesus Christi weist,
damit wir ihm nachfolgen
und selbst zu Friedenstiftern werden.

So segne euch der in der Liebe allmächtige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen